

Cloppenburg, den 12.05.2025

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz	27.05.2025	öffentlich
Kreisausschuss	17.06.2025	nicht öffentlich
Kreistag	26.06.2025	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Antrag der FDP/BLC-Gruppe zur Einführung und Kostenprüfung der PENDLA-App im Landkreis Cloppenburg

Sachverhalt:

Die FDP/BLC-Gruppe beantragt gemäß § 56 NKomVG die Einführung der Mitfahr-App PENDLA zur Förderung von Fahrgemeinschaften im Landkreis Cloppenburg und die damit verbundene Prüfung der Kosten sowie möglicher Fördermittel.

Die FDP/BLC-Gruppe beantragt, dass die Verwaltung eine detaillierte Kosten-Nutzen-Analyse für die Einführung von Pendla erstellt. Dabei soll geprüft werden:

- Welche einmaligen und laufenden Kosten für den Landkreis durch die Nutzung der Pendla-Plattform entstehen.
- Ob es Fördermittel von Bund oder Land für die Einführung und den Betrieb gibt.
- Inwieweit sich Unternehmen und Kommunen als Partner beteiligen können.
- Welche Erfahrungen andere Landkreise mit Pendla gemacht haben und welche Einsparpotenziale sich ergeben.

Nachfolgend werden die Ergebnisse des erteilten Prüfauftrags der PENDLA-APP aufgeführt:

1. Kosten-Nutzen-Analyse:

- Einmalige und laufende Kosten für den Landkreis durch die Nutzung der PENDLA-Plattform:
 - Kosten pro Jahr (bei 3-jähriger Laufzeit):
 - 0,0035 € pro Einwohner (177.700 Einwohner)
= 8.881,45 € (brutto) pro Jahr
 - Gesamt über 3 Jahre: 26.644,34 € (brutto)
 - Kosten pro Jahr (bei 5-jähriger Laufzeit):
 - 0,0025 € pro Einwohner (177.700 Einwohner)
= 6.343,89 € (brutto) pro Jahr
 - Gesamt über 5 Jahre: 31.719,45 € (brutto)
 - Finanzierung:
 - Die Finanzierung übernehmen die Landkreisverwaltung sowie die Städte und Gemeinden.

- Beispiel: Im Landkreis Ammerland teilen sich die Kosten zu 50 % die Landkreisverwaltung und die Gemeinden.
 - Werbung:
 - Die Effizienz einer Pendlerplattform steigt mit der Nutzerzahl. Daher sind regelmäßige Werbemaßnahmen notwendig, deren Kosten ebenfalls berücksichtigt werden müssen.
 - Kosten für Nutzer:
 - Die Nutzung der Plattform ist für Pendler kostenfrei.
 - Die Fahrtkosten werden zwischen Fahrer und Mitfahrer individuell aufgeteilt.
2. Fördermittel:
- Verfügbarkeit von Fördermitteln:
 - Für die Einführung und den Betrieb einer Pendlerplattform sind derzeit keine Fördermittel vorhanden.
3. Beteiligung von Unternehmen und Kommunen:
- Unternehmensbeteiligung:
 - Die Zielgruppe der PENDLA-APP sind vor allem Berufspendler.
 - Firmen können die PENDLA-App im Rahmen ihres betrieblichen Mobilitätsmanagements nutzen und ihren Betriebssitz kostenfrei in der Plattform hinterlegen.
 - Es ist wichtig, Unternehmen aktiv in die Nutzung der Plattform einzubinden, da diese als Multiplikatoren fungieren und die Bekanntheit der Plattform steigern. Dadurch wird die Plattform auch für die Mitarbeiter attraktiver und die Nutzerzahl wächst.
4. Erfahrungen anderer Landkreise mit PENDLA:
- Erfahrungen:
 - Der Landkreis Ammerland und die Stadt Aurich nutzen die PENDLA-App seit ca. 2 Jahren und haben ihren Vertrag verlängert.
 - Als Bestandskunden erhalten sie einen Preisnachlass.
5. Integration in das Klimaschutzkonzept des Landkreises Cloppenburg:
- Die Nutzung einer Pendlerplattform entspricht der Maßnahme 3M „Autopendlerverkehr bündeln“ aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises Cloppenburg.
6. Vorabprüfung:
- Vor einer Einführung muss ein Vergleich mit andere Mitfahrplattformen / Pendlerplattformen erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt unterschiedliche Mitfahrplattformen / Pendlerplattformen zu vergleichen und die Einführung zu prüfen. Im Rahmen der Prüfung werden die Erfahrung anderer Landkreise berücksichtigt

Anlagenverzeichnis:

Antrag der FDP/BLC-Gruppe